Fünf Audi-Teams vertrauen bei den 24h Nürburgring auf den R8 LMS ultra

Le-Mans-Sieger, GT-Weltmeister, ein Stratosphären-Springer und starke Kundenteams – sie alle vertrauen bei der 42. Auflage des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring auf den Audi R8 LMS ultra. Erstmals treten mehrere Mannschaften zu einem Qualifikationsrennen am ersten April-Wochenende an.

Mit 190 Teilnehmern aus aller Welt ist das 24-Stunden-Rennen in der „Grünen Hölle“, der Nürburgring-Nordschleife, am 21. und 22. Juni bei Fans und Fahrern ein Höhepunkt im Motorsport-Kalender. Wie im Vorjahr bringen fünf Audi-Teams, unterstützt von Audi Sport customer racing, bei dem Marathon-Klassiker in der Eifel insgesamt acht Audi R8 LMS ultra an den Start.

Vorab hat das 24-Stunden-Rennen einen „kleinen Bruder“ bekommen: Beim Qualifikationsrennen am 5. und 6. April auf der 25,378 Kilometer langen Variante des Nürburgrings haben die Teams eine wertvolle Testgelegenheit ohne den Druck einer Meisterschaft. Viele Teams des 24-Stunden-Rennens nutzen die Veranstaltung mit ihren freien Trainingssitzungen, zwei Qualifyings und dem Sechs-Stunden-Rennen, um sich auf das Hauptevent vorzubereiten. Im Qualifikationsrennen vergeben die Veranstalter zehn der insgesamt 30 Startplätze für das Top-30-Qualifying im Juni, das über die Startaufstellung für das 24-Stunden-Rennen entscheidet. Außerdem können Piloten den vom 24h-Reglement erforderten Nachweis der Nordschleifen-Routine erbringen. Am vergangenen Wochenende gelang Audi ein guter Saisonauftakt auf der Nordschleife, als Marc Basseng/Frank Stippler/Laurens Vanthoor (D/D/B) im Audi R8 LMS ultra den ersten Lauf der Langstrecken-Meisterschaft gewannen.

Wie in den vergangenen Jahren ist das Feld der Audi-Piloten für das 24-Stunden-Rennen hochklassig: Mit Frank Biela (D), Marcel Fässler (CH), Stéphane Ortelli (MC) und Marco Werner (D) pilotieren vier ehemalige Le-Mans-Sieger, die insgesamt elf Erfolge bei dem französischen Marathon-Klassiker mitbringen, den Audi R8 LMS ultra. Die ehemaligen GT1-Weltmeister Marc Basseng und Markus Winkelhock sowie der aktuelle FIA-GT-Champion Laurens Vanthoor (B) und der dreimalige Porsche-Supercup-Meister René Rast (D) ergänzen das Aufgebot. Dazu kommen der aktuelle Audi-DTM-Pilot Nico Müller (CH) und die frühere DTM-Pilotin Rahel Frey (CH) sowie starke Nordschleifen-Routiniers. Der Extremsportler Felix Baumgartner (A) hat nach seinem Stratosphärensprung eine neue Herausforderung gefunden: Er hat sich für den Audi R8 LMS ultra der Audi race experience entschieden und gibt sein Debüt auf der Nürburgring-Nordschleife.

Auch fünf frühere Sieger des 24-Stunden-Rennens vertrauen auf Audi: Marc Basseng (D), Christopher Haase (D), Frank Stippler (D) und Markus Winkelhock (D), die 2012 den ersten Sieg des Audi R8 LMS ultra auf dem Nürburgring feierten, sind 2014 erneut mit dem 570 PS starken GT3-Rennwagen am Start. Nicki Thiim (DK), einer der Sieger des Jahres 2013, bestreitet das Rennen erstmals im Audi R8 LMS ultra.

Die Audi-Kundenteams beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring 2014:

Phoenix Racing

Marc Basseng/Marcel Fässler/Frank Stippler/Laurens Vanthoor (D/CH/D/B)

Christopher Haase/Chris Mamerow/René Rast/Markus Winkelhock (D/D/D/D)

Prosperia C. Abt Racing

Marco Seefried/Peter Terting/NN/NN (D/D)

Christer Jöns/Christopher Mies/Nicki Thiim/NN (D/D/DK)

Audi race experience

Dominique Bastien/Christian Bollrath/Christiaan Frankenhout/Rahel Frey (USA/D/NL/CH)

Felix Baumgartner/Frank Biela/Pierre Kaffer/Marco Werner (A/D/D/D)

G-Drive Racing

Nico Müller/Stéphane Ortelli/Roman Rusinov/Edward Sandström (CH/MC/RUS/S)

Twin Busch Motorsport

Dennis Busch/Marc Busch/Manuel Lauck (D/D/D)